

CONRAD FERDINAND MEYER

DIE GEDICHTE AUS DEM
NACHLASS

TEXT UND APPARAT

1991

BENTELI VERLAG BERN

INHALT

I Außerhalb der definitiven Sammlung veröffentlichte Gedichte

Nr.	Seite
501 Im Konzert	17
502 Als ich einst in jungen Jahren	18
502a Waldweg	19
502b Der erste Schnee (Da seid ihr)	20
503 Der deutsche Schmied	21
504 Kindliche Sorge	22
506 Trinklied	23
507 Der Glocken Rede	25
508 Die Locarner	27
508a Wintertag (Ueber schneebedeckter Erde)	30
509 An Zürich	31
510 Von einem Genesenden	32
511 Phaëton	33
512 Waldgeflüster	36

II Zu öffentlichen Feiern

521 Zur Heim-Feier	39
522 Sängergruss	44
523 Fest-Gedicht zur Eröffnung der Schweizerischen Landes-Ausstellung	45
524 Festkantate für die Einweihungsfeier des Zwingli- Denkmals	49
525 Festlied zur Sempacher-Feier	51
526 Zur Jubelfeier Hegar's	53

527	Zur Fahnenübergabe	55
528	Zur Weihe des neuen Schulhauses in Kilchberg ...	58
529	Prolog zur Weihe des neuen Stadttheaters in Zürich	60

III Liedhafte und epigrammatische Gedichte

531	Du hast, o Herr, das Schwert gebracht	67
532	Das Tuch	68
533	In raschem Schritt! Es wandert sich so leicht	69
534	Ihr hohen Warten in der Nacht	69
534a	Die Wildniss liegt im Mondenlicht	70
535	Die Freunde	71
536	Das Liedchen	72
537	Wie zwang sie das zusammen nur	72
538	Es ist unsäglich, was ich litt	72
539	Ich dachte heute hin und wieder	73
540	Schiffahrt	74
541	Die Danaiden	76
542	In ein Stammbuch	76
543	Wie bist du, Liebe, so gelassen	77
543a	Es schmilzt der Schnee	79
544	Die Feen	80
545	Wunsch (Es möge gleichen)	81
546	Was heißt es einen Stoff behandeln?... ..	81
547	Am Sylvester	82
547a	Ich kann den Schlaf nicht finden	83
548	Sommerabend	84
549	Odysseus	85
549a	Interlaken	86
550	Sterben im Frühlicht	87
550a	Sieh die Spitzen dort entschleiert	88

550b Sommerfrühe	89
550c Waldgang	90
550d Alpenlüfte	91
551 Spiegelung	91
552 Wetterzeichen	92
553 Jüngst an einem frischen Morgen ...	92
553a Der Dritte	93
554 Im Nebel	93
555 Die Zeichen	94
556 Am Wassersturz	94
556a Abendwolken	95
556b Morgenlied	96
557 Der Lucendrosee	97
558 Auf Felsenstufen stieg einmal ...	98
559 Der Tag, der dort der Sonnen ...	98
560 Die Heuschrecke	99
560a Scherz	99
560b Der erste Schnee (Heut giebt die Sonne)	100
561 La familiarité engendre le mépris	101
562 Santa Lucia bei Verona	102
562a Lenzpredigt	103
563 Wasserrauschen	104
564 Die Alpenwasser	105
564a Das Nachtboot	106
565 An das Meer	107
566 Einer oder der Andere	108
566a Frühlingsgespenster	110
567 Mich hat gehetzt ein böser Geist ...	111
569 Hier oben Wintersonne ...	111
570 Ernteabend	112
571-574 Vier Wiegenlieder	113
575 Die Pythagoraeer	114

576	Im Gebirge	115
577	Vergebens	116
578	Das Todesthor	116
578a	Wer bist Du, dunkles Angesicht?... ..	117

IV Erzählende Gedichte

579	Speereschüttler	121
580	Morgenstunde	125
581	Als er ein scheuer Knabe war	126
583	Der Vater	129
584	Apostelköpfe III.	131
585	IV.	135
586	Das Viaticum	137
587	Der Markt	141
587a	Belsazar	146
588	Sforzas Schwester	150
588a	Das Erbe	155
589	Engelberg	159
590	Der Löwe	162
591	Die Verrätherin	165
592	Ananias und Saphira	171
594	Die Wassertropfen	173
594a	König Heinrich V.	176
595	Nachts	179
595a	Fredegunde	181
596	Julia Alpinula	183
597	Rancé I. II.	185
598	Über Meer mit glühnden Spuren	189
599	Aus Graubünden	191
600	Ballade (Es saß bei einem jungen)	192

V Zur Zeitgeschichte

601	Die Todesengel	197
602	Germanias Sieg	199
603	Bergidylle	202
604	Die Raben	204
605	Trost	206

VI An Personen

606	Willkommen sei uns mit der zarten	209
607	Begabt mit einem Überfluß an Leben	210
608	Einer schönen Frau	211
609	Da wir in einem lebenswarmen	212
612	Ich weiß von Zwei'n	214
613	Endlich fang ich's an zu glauben	215
614	Wie Amor zeichnet	216
614a	Die du mich in dunkeln Tagen	217
615	Eile, träge Zeit, mit raschern Schwingen!... ..	217
616	Längst löschten sie die Lichter	218
617	Herz, warum so pochen?... ..	218
618	Auf dem Berg mit leichten Schritten	218
619	Herz, ich weiß nicht, was das Leben	219
620	Die Ampel	220
621	Ein doppeltes Leben	221
622	Schwarze Ringelwolken sendet	221
623	In des Mittags schwülem Dufte feiert... ..	221
624	Nun das Lieb mir auf den blauen Wogen	222
625	Schatz, begrüßt auf neuen Wegen!... ..	222
626	Leicht, wie ein duftiger Traum	222
627	Auf plötzlich dunkeln Matten	223

627a	Kennst Du, Kind, im Sterngefunkel ...	223
628	Schwinder das Lieb, so entsprießt ...	224
629	Liebe, du tränkst zwei Durstende heut ...	224
630	Ich muß dich schelten ...	224
631	Trotz herben Mißgeschicken ...	225
635	Auf der Insel, wo in Ehre ...	225
636	Geehrte Herren von der Schifferzunft ...	226
637	Carmen eines uralten Zieglers zur Hochzeit des Herrn Carl Ziegler und des Fräuleins Mathilde Wegmann	227
638	Toast	231
639	Während der Jahreswende	233
640	Zur Uerte	234
641	Der lieben Louise zur Ürte 14 Jan. 1890	235
642	Frau Eliza Wille zum 9 März 1891	236
643	Zum Dessert tret' ich auf ...	236

VII Übersetzungen

650	L'Adelboden a cinq vallons ou Krachen ...	239
651	O turba laureata	239
652	Nach dem Italiänischen des Metastasio	241
653-684	Verszitate in E.Naville: Der himmlische Vater, 1865	243
685-687	Verszitate in E.Naville: Die Pflicht, 1869	257
688	Auf Wiedersehen in Kiew	259
689	Die Hoffnung kann nur eine Weile wiegen ...	263
690	Gäb' heut der König mir ...	265
691-697	Verszitate in E.Naville: Christus, 1880	267
698	Hier windet Brutus sich ...	271

VIII Frühe Gedichte

701	Die Eiche	275
702	Seufzer nach Ruhm	276
703	Winde dich	276
704	Laß uns zum Rothhorn steigen	277
705	Kampf und Sieg	281
706	Lebewohl, das mich geboren	282
707	St. Jakob an der Birs	283
708	Freiheit	284
709	Bruchstück (Von des Horebs wolkenumgarntem Gipfel)	286
710	Bruchstück (Brutus solus)	287
711	Salvator Rosa	287
712	Nach Erdenglücke mag die Menge rennen	288
713	Männlichkeit	289
714	Beschränkung	290
715	Der Dichter und die Jungfrau	292
716	Bei Betrachtung eines Christus von einem unbe- kannten italienischen Meister	293
717	Als ich ein Knabe war	294
718	Frauen Oberst. H. nebst einem Milchtöpfchen ...	295
719	Der sterbende Fechter	296
720	Achilles der gekränkte	298
721	Beim Gasthaus in des Gartens Blüthenhalle	300
722	I. Der Dichter ist ein Bergmann	301
723	II. An die Alpen	302
724	III. Epitaph	303
725	Der Leman	304
726	Tod	307
727	Sturm und Friede	308
728	Energie	309

729	Der Blinde in der Schwüle ...	309
730	Walter von der Vogelweid ...	310
731	Euer Haus	311

IX Gedichte der letzten Jahre

801	Und der Erdball ...	317
802	Der geisteskranke Poet	319
803	Die Insel	319
804	Gedenken	320
805	Geburtstag der lieben Mama, Großmama und Ur- großmama Jenny Ziegler-Bodmer	321
806	Zur Erinnerung an Anna Weibel	321
807	Daheim	322
808	Lenzahnung	323
809	Das Becherlein, d'raus du getrunken hast ...	324
810	Meinem lieben Freunde François Wille	324
811	Wintertag (Morgen beim Erwachen)	325
812	Der Pantoffel	326
813	Friedensglocken	326
814	Das ist es, das uns tröstend sagt ...	328
815	Du vertilgest uns're Missethat ...	338
816	Wer hat die Weisheit Gottes je erkannt?...	339
817	Wie hast du uns so herzlich lieb gehabt ...	340
818	Eingeregnet	342
819	Wunsch (Ich möchte wohl nicht schlafen)	343
820	An Anna von Doss	343
821	„Die Gott suchen, denen wird das Herz leben“	344
822	„Nahende Weinlese“	344
823	Conrads Bild von Mahler Füßli	346
824	Kriegerkopf	346

825	Neues Geläut in der alten Kirche	348
826	Ballade (Der Morgen kam)	349
827	Uns're liebe Mutter schläft im Grabe ...	350
828	Maienfülle auf Steinegg	351
829	Zum vollendeten siebenundachtzigsten Lebens- jahre	352
830	Ballade (Der König stand)	352
831	Ballade (Das Wasser schwoll)	353
832	Zuversicht	353
833	Elisabeth von England	354
834	Sterne und Glauben	355
835	Wellen	357
836	Im Walde	358
837	Mond am Tage	359
838	Heilige Bläue	359
839	Im Juni 1896	360
840	Meinem lieben Freunde Dr. Hans Landis	361
841	Ungünstiger Sommer	361
842	Die Armenier	362
843	Nächtliche Bergfahrt	363
844	Winternähe	364
845	Decembermorgen	365
846	Weihnacht	366
847	Kommen und Gehen	367
848	An einen Verfolger	367
849	Ohne Datum	368
850	Neu Hellas	369
851	Wintertage	370
852	Nebelflucht	371
853	Die Zerstörung	372
854	Gletscher	372